



**Rainer Schweppe  
Stadtschulrat**

An  
Herrn Bürgermeister Josef Schmid  
Rathaus, Büro 2. Bürgermeister

Datum  
04.02.2015

Mobile Schulraumeinheit für die Grundschule an der Ostpreußenstraße

Antrag Nr. 08-14/A 05295 von Herrn StR Josef Schmid  
vom 02.04.2014, eingegangen am 02.04.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmid,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Auftrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Die Aufnahme von Planungen entsprechend den Vorgaben der städtischen Hochbau-Richtlinien zur Errichtung von Schulpavillonanlagen, gehört gem. § 22 Abs. 2 Buchst. b Doppelbuchstabe dd GeschO zu den laufenden Angelegenheiten, da dies bei der Stadt München in mehr oder minder regelmäßiger Wiederkehr anfällt und zur ungestörten und ununterbrochenen Fortführung der Verwaltung notwendig ist.

Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich. Die Behandlung der Angelegenheit erfolgt deshalb auf diesem Wege.

Zu Ihrem Antrag vom 02.04.2014 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Nachdem in der Vollversammlung des Stadtrates am 20.11.2014, im Rahmen der Beschlussfassung zum Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau 2020, der Aufstellung von

mehreren Schulpavillons zugestimmt wurde, soll unter anderem auch an der Grundschule Ostpreußenstr. 88 ab dem Schuljahr 2015/2016 eine Schulpavillonanlage zur Verfügung stehen. Die Planungen hierfür laufen bereits. Vorgesehen sind sechs Klassenzimmer mit Nebenräumen. Des Weiteren ist in dem Pavillon eine Mensa mit Speisesaal für die Essensversorgung von 235 Kindern geplant.

Neben dieser Interimsmaßnahme soll ebenfalls eine dauerhafte Erweiterung an dem Grundschulstandort geprüft werden.

Von den vorstehenden Ausführungen bitte ich Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Die verspätete Beantwortung bitte ich Sie zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schweppe  
Stadtschulrat